

## Pressemitteilung

Berlin, 31. März 2010

### Seidenstück III

Jens Risch

**smallspace** zeigt vom 24. April bis zum 9. Mai 2010 das *Seidenstück III* des Künstlers Jens Risch. Das Kunstwerk wird zum ersten Mal öffentlich ausgestellt. Die Vernissage der Ausstellung findet am 23. April ab 18 Uhr in der Schliemannstrasse 4, 10437 Berlin statt.

**Jens Risch** knotet einen 900 m langen Seidenfaden so lange, bis er sich nicht mehr knoten lässt. Er setzt Knoten an Knoten, erst nebeneinander, dann übereinander. Nach der sechsfachen Knotung des Stückes ist ein einzigartiges Werk entstanden, das in seiner komplexen, organischen Anmutung eine starke Faszination ausübt. Jahre dauert dieser Schaffensprozess. Sorgfältig hat Risch über die Arbeitszeiten Buch geführt. Insgesamt arbeitete er 1395 Stunden an der Kreation des faustgroßen Seidenstücks.

Jens Rischs Kunst ist für den Betrachter in ihrem Facettenreichtum auf den ersten Blick schwer zu fassen. Es ist eine Kunst, die Zeit braucht, Zeit in ihrem Entstehungsprozess und Zeit in der Betrachtung und schließlich auch Zeit, zu begreifen, dass sich hinter dieser einfachen Idee etwas Revolutionäres verbirgt. Jens Risch entzieht sich vollkommen modernen Prinzipien der Produktivität und Optimierung, die zunehmend auch in den großen Werkstätten bedeutender Künstler Einzug gehalten hat. Risch stellt diesem Streben nach Wirtschaftlichkeit eine schlichte, meditative Idee gegenüber. Er knotet einen Faden über Jahre hinweg und die entstehende Form ist so nicht reproduzierbar, jeder Knoten ist anders und das Ergebnis unvorhersehbar und einzigartig.

Rischs Arbeit steht in der Tradition der Bildhauerei. Auch er schafft mit seinen Händen neue Formen, jedoch ohne Materie zu entfernen oder hinzuzufügen. Jens Risch knotet. Und mit jedem Knoten verkürzt und verändert sich das Garn, mit jedem Knoten steigert sich die Komplexität und Vielfalt des Kunstwerkes. Und trotz des faszinierenden Entstehungsprozesses bedarf das Ergebnis keiner Erklärungen. Es steht für sich und wirkt in seinem überwältigenden Detailreichtum und seiner vielfältigen Schönheit als sinnlich-anthaulicher Denkgegenstand auf den Betrachter.

*Seidenstück III* unterscheidet sich von den anderen Stücken in Länge und Farbe. Es ist das erste zweifarbige Werk. Jens Risch hat 800m weißes und 100m schwarzes Garn verarbeitet, während *Seidenstück I* und *II* ausschließlich weiß sind. *Seidenstück I* befindet sich in der Sammlung des Museums für Moderne Kunst (MMK) in Frankfurt. Eine Publikation zu *Seidenstück II* ist im Februar 2010 im Verlag Walther König erschienen. Alle drei Stücke werden ab dem 14. Mai 2010 im Palazzo Strozzi in Florenz im Rahmen der Ausstellung „As soon as possible. Time and Social Acceleration“ zu sehen sein.

# smallspace

Jens Risch wurde 1973 in Rudolstadt geboren. Er studierte an der Hochschule für Gestaltung, Offenbach am Main, und an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste Städelschule, Frankfurt am Main. Risch ist Meisterschüler bei Prof. Thomas Bayrle. Seit 2001 lebt und arbeitet er in Berlin.

## **Seidenstück III**

Jens Risch

Ort: smallspace, Schliemannstrasse 4, 10437 Berlin

Ausstellungsdauer: Freitag 23. April bis Sonntag 9. Mai 2010.

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag 11 bis 19 Uhr,

Mittwoch und Donnerstag 18 bis 20 Uhr

### Kontakt:

Anna von Hahn

Telefon: 0171 559 56 56

Email: [anna@smallspacegallery.com](mailto:anna@smallspacegallery.com)

[www.smallspacegallery.com](http://www.smallspacegallery.com)